

Die Stadt singt und swingt

Am Wochenende geht das 41. Bayerische Jazzweekend Regensburg über die Bühne

Regensburg (rs). Das Bayerische Jazzweekend ist seit Jahren ein Highlight im Regensburger Kulturkalender. Von 14. bis 17. Juli ist die Domstadt wieder ganz Jazz. 17 Bühnen verteilen sich auf die ganze Stadt, vom Degginger zum Leeren Beutel, vom italienischen Restaurant bis zum Nachtclub, vom Schiffsanleger am Marc-Aurel-Ufer bis zum Thon-Dittmer-Hof. Der Auftakt findet wieder am Donnerstag, 14. Juli auf der Piazza des Gewerbeparks statt, wo Kulturreferent Wolfgang Dersch die Bühne für gleich drei internationale Bands freigeben wird: das AVA Trio mit Musikern aus den Niederlanden, Italien und der Türkei, das mit Bass, Saxofon und Percussion einen einzigartigen Klang erreicht, das Berliner Ensemble Ganna der ukrainischen Sängerin Ganna Gryniva und die junge zehnköpfige Formation SH4iKH9 extended.



Riesenstimmung, volle Plätze – so war das Jazzweekend vor Corona. Die Veranstalter hoffen auf ein gelungenes Comeback.
Foto: Stadt Regensburg - Stefan Effenhauser

100 Bands, 108 Konzerte

Die offizielle Eröffnung durch die Regensburger Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer folgt dann am Freitag, 15. Juli um 18 Uhr auf dem Bismarckplatz mit dem Landes-Jugendjazzorchester Bayern. 100 hochkarätige nationale und internationale Bands, Combos und Einzelkünstlerinnen und -künstler werden gemeinsam 108 Konzerte bestreiten. Bands aus den verschiedenen Jazzgenres sind in diesem Jahr vertreten, viele von ihnen preisgekrönt. Namhafte Künstlerinnen und Künstler wie die kanadische Sängerin Nina Michelle oder der Regensburger Saxofonist Tobias Meinhart mit seinem aktuellen Projekt Berlin People sind ebenso dabei wie junge aufstrebende Formationen. Die Jazzer kommen aus Hamburg, Berlin, Dresden, Leipzig, Hannover, Köln, Frankfurt, Stuttgart, aus ganz Bayern und natürlich auch aus Regensburg. Und auch internationale Bands und Künstler aus den Niederlanden, Italien, der Türkei, der Ukraine, Frankreich, Österreich, Polen, Schottland, Tschechien, der Slowakei und der Schweiz sind am Wochen-

ende zu Gast in der Domstadt.

Eine Besonderheit des Jazzweekends sind in jedem Jahr die Jam Sessions, die am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils ab 21 Uhr im Restaurant Leerer Beutel beginnen. Kontrabassist Michael Straube leitet die Sessions mit The Jook Joint Collective – einem Kollektiv aus Musikern der Regensburger Jazzszene. Dazu zählen unter anderem Franz Schnell am Saxofon, Rolli Bohnes an der Gitarre, Roman Wirthl am Piano, Peter Asanger an den Drums und einige mehr. Das Kollektiv zeichnet sich durch seine Offenheit für neue Jazzmusikerinnen oder Jazzmusiker aus, die stets herzlich eingeladen sind, einfach mitzukommen. Diese stetige Erweiterung und die damit einhergehenden Einflüsse machen ihre Musik zu einem besonderen Erlebnis.

Alle Konzerte im Thon-Dittmer-Hof werden wieder vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet: Dazu zählen unter anderem die Combo Jonas Sorgenfrei aus Nürnberg, Ganna oder das Rebecca Trescher Tentet rund um Komponistin und Klarinetistin Rebecca Trescher. Zu hören gibt es zudem Weltmusik des Milo Ensembles aus Warschau, die aktuellen Kompositionen des Berliner Bassisten

Manfred Bründl und skandinavische Folklore mit Elementen des Modern Jazz des Nordsnø Ensemble aus Hamburg und Stockholm.

Poetry Slam mit Livemusik

Für das Programm des 41. Bayerischen Jazzweekends, das endlich wieder live in der Stadt stattfinden kann, wurden neue Spielorte und bewusste Brüche geschaffen. So sind etwa Dixieland und Swing im Regensburger Nachtclub Gatsby im Petersweg zu hören. Weitere neue Spielorte sind der Innenhof der Chin Chin Bar in der Gesandtenstraße, die Kosmonaut-Bar an der Thundorferstraße und das Museumsschiff Ruthof, wo man die Konzerte vom Marc-Aurel-Ufer aus erleben kann.

Einen weiteren neuen Akzent setzt am Donnerstag, 14. Juli ein Jazz Slam im Leeren Beutel. Dabei erwartet das Publikum ein Poetry Slam mit Livebegleitung der Poetinnen und Poeten durch eine Jazz Combo. Und auch eine Marching Band ist heuer zu hören: Das Anarchist Brass Collective wird am Samstag, 16. Juli in die Altstadt ziehen und an verschiedenen Orten auftauchen. Nicht verzichten müssen Fans auf liebevoll gewonnene Traditionen wie den Lands-

huter Dixieland-Stammtisch. Am Sonntagabend, 17. Juli sind die Musiker im Innenhof des Restaurants Amore, Vino & Amici zu Gast.

Das Bayerische Jazzweekend stellt ab diesem Jahr den Musiknachwuchs mit einer eigenen Bühne am Bismarckplatz bewusst in den Vordergrund. Die Jazz-Hochschulen aus München, Nürnberg und Würzburg präsentieren ein spannendes Programm aus Modern Jazz, Classic Jazz, Fusion und Cosmic Beats. Und für Kinder und Jugendliche gibt es am Samstag in der Chin Chin Bar das 60-minütige Programm für die ganze Familie „Jazz4kids“.

Ebenfalls neu ist die Jazzweekend-Lounge am Kohlenmarkt als zentraler Anlaufpunkt für Ausführende wie Besucher. Dort gibt es Auskünfte zum Programm, zu den Spielorten und zu Fragen aller Art. Wer möchte, kann hier auch ein Andenken an das Bayerische Jazzweekend 2022 erstehen.

► **Das Jazzweekend findet von 14. bis 17. Juli auf 17 Bühnen in Regensburg statt; das Programm ist ab sofort auf www.jazzwe.de aufrufbar, ein Programmflyer liegt an den gängigen Auflagestellen in der Stadt aus.**



Mit Pettycoat und Waschbrett: The Dixie Hot Licks aus Pilsen präsentieren Dixieland.
Foto: Libor Nesvadba



Die ukrainische Sängerin Ganna Gryniva spielt mit ihrem Berliner Ensemble Ganna zum Auftakt im Gewerbepark. Foto: Dovile Sermokas